

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 35

- Gemeinderat -

vom 15. Mai 2014

Niederschrift über die **35. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 15. Mai 2014** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

GR-Fraktion:

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Maximilian
Vzbgm. Meixner Walter
-
GV Dr. Klausner Hannes
GR Markart Elisabeth
GR Ing. Lechthaler Thomas (Ersatz)
GR Zürcher Martin
GR Erler Georg
GR Klingenschmid Waltraud

"Gemeinsam für Volders"

GV Frischmann Josef
GR DI Wessiak Horst
GR Heiss Karl-Heinz

"Wir Volderer"

GV Moriel Hubert
GR Wildauer Josef
GR Junker Gerhard

**"Zuerst für unsere Gemeinde
SPÖ Volders"**

GR Steinlechner Martin

"FPÖ Volders"

GR Pysarczuk Johann

Schriftführerin:

AL Dr. Rieser Brigitte

T A G E S O R D N U N G

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 34. Sitzung des Gemeinderates vom 10.4.2014.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

- 3.) Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2014 (Prüfung vom 30.4.2014).

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 4.) Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplan; Antrag auf Änderung durch TechnoAlpin Austria GmbH, Stadlweg 25, 6020 Innsbruck, betreffend die Umwidmung von Teilflächen der Gste 1387,1388 und 1389, alle KG Volders von Freiland in Gewerbegebiet.
- 5.) Volksschule Volders; diverse Vergaben im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen nach Wasserschaden.
- 6.) ÖBB Parkplatz Baumkirchen; Beteiligung an den Errichtungskosten.
- 7.) ABA Volders; Erneuerung der Hebeanlage bzw. Pumpeneinbau incl. Regelung (Jagerbichlsiedlung).
- 8.) Ausbau Lange Gasse; Grundsatzbeschluss.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 9.) B171 Tiroler Straße / Linksabbieger GW Ost; Entsorgung Straßenwässer und Gestattungskosten für Zufahrten.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

BESCHLÜSSE/BERATUNG

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und den Ersatzgemeinderat GR Ing. Lechthaler, der für den nicht anwesenden, entschuldigt ferngebliebenen GR Wurm erschienen ist, sowie GR Wildauer, der für die nicht anwesende, entschuldigt ferngebliebene GR Angerer erschienen ist. Außerdem habe sich GV Mag. Stauder kurzfristig entschuldigt. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

Änderung der Tagesordnung:

- 9.) B171 Tiroler Straße / Linksabbieger GW Ost; Entsorgung Straßenwässer und Gestattungskosten für Zufahrten.

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 34. Sitzung des Gemeinderates vom 10.4.2014.**

Bgm. Harb stellt fest, dass jeder Gemeinderat das Gemeinderatsprotokoll bekommen hat.

Beschluss: Einstimmig erfolgt die Genehmigung des Protokolls Nr. 34 vom 10.4.2014 durch den Gemeinderat.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters.**

▪ **Agrargemeinschaft Großvolderberg**

Bgm. Harb berichtet, dass am 12. Mai der Bescheid der Agrarbehörde eingelangt ist, in welchem die Agrargemeinschaft Großvolderberg mit Ausnahme eines Grundstückes als Gemeindegutsagrargemeinschaft für die Grundbucheintragung festgestellt wurde. Stellungnahme der AG Großvolderberg ist keine eingegangen.

▪ **Postschließung**

Bgm. Harb berichtet, dass ihm am 30.4.2014 in einem persönlichen Gespräch mit Hr. Steger Helmut mitgeteilt wurde, dass die Postgeschäftsstelle Volders am 16.5.2014 geschlossen bzw. mit der Postgeschäftsstelle Wattens zusammengelegt wird. Er habe daraufhin am 6.5.2014 an die Post-Control-Kommission (Frau Dr. Elfriede Solè) ein Schreiben versandt, in welchem er das Ansuchen stellt, die Post-Geschäftsstelle Volders nicht zu schließen, sondern für die Zukunft sicherzustellen. Mittlerweile sei aber der endgültige Bescheid am 8. oder 9.5. veröffentlicht worden (online gestellt).

Für Aufregung gesorgt hat schließlich noch die Meldung, dass auch der Briefkasten abmontiert werden soll, ihm sei aber von der „Tiroler Krone“, welche offensichtlich mit dem Pressesprecher der Post Kontakt aufgenommen hat, berichtet worden, dass aufgrund zahlreicher Beschwerden dieser nun doch verbleibt.

Beschluss: Einstimmig werden die Berichte zur Kenntnis genommen.

Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:

zu 3) **Bericht über die Prüfung des 1. Quartals 2014 (Prüfung vom 30.4.2014).**

GR DI Wessiak berichtet, dass es keinerlei Mängel gegeben hat, es wurde lediglich festgestellt, dass bei der nächsten Quartalsprüfung geprüft werden soll, ob die PV Förderungsauszahlungen nun hinreichend aufgeschlüsselt sind und ob die Kosten des Mittagstisches im Kindergarten weiterhin kostendeckend kalkuliert werden.

Beschluss: Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 30.4.2014

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

zu 4) **Örtliches Raumordnungskonzept / Flächenwidmungsplan; Antrag auf Änderung durch TechnoAlpin Austria GmbH, Stadlweg 25, 6020 Innsbruck, betreffend die Umwidmung von Teilflächen der Gste 1387,1388 und 1389, alle KG Volders von Freiland in Gewerbegebiet.**

Bgm. Harb erklärt, dass es sich um eine Firma zum Vertrieb von Schneekanonen handelt.

GV Moriel fragt, wie viele Beschäftigte in dieser Firma sein werden?

Bgm. Harb meint, dass im Betriebskonzept 14 – 17 Beschäftigte vorgesehen sind, möglich wären bis zu 25.

GR DI Wessiak befürchtet, dass nicht sichergestellt sei, dass das Firmengelände ausschließlich für Lagerzwecke genutzt wird und regt an, dies mittels Vertragsraumordnung festzulegen.

GV Dr. Klausner erklärt, dass der Verwendungszweck von der Baubehörde im Baubescheid festzulegen ist und eine über den Stempel 9 hinausgehende Formulierung nicht notwendig erscheint.

GR DI Wessiak stellt fest, dass dann aber bei nicht bescheidmäßiger Nutzung von der BH die Konsequenzen gezogen werden müssten.

Beschluss:

Einstimmig wird gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, beschlossen, den von Plan Alp Ziviltechniker GmbH, DI Rauch Friedrich, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des neu gebildeten Gst 1518 KG Volders (Bereich Gewerbegebiet) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Umwidmung des neu gebildeten Gst 1518 (rund 2.495 m²) von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2011 (2.491 m²) bzw. ersichtlich gemacht als bestehender örtlicher Verkehrsweg gem. § 53 Abs. 3 TROG 2011 (4 m²) in Gewerbe- und Industriegebiet, eingeschränkt – Zähler 9 – gem. § 39 Abs. 2 TROG 2011 gemäß Änderungsplan vor.

Für den Zähler 9 gelten die folgenden Festlegungen:

Einschränkung auf Betriebe, die keine wesentlichen zusätzlichen Emissionen von PM10 verursachen (<1% des Langzeitgrenzwertes)

Nicht zulässig sind:

1. Betriebe, in denen ausschließlich Lebensmittel oder überwiegend Lebensmittel und in geringerem Ausmaß auch andere Waren zur täglichen Versorgung der Bevölkerung größtenteils in Packungs- oder Gebindegrößen angeboten werden, die vom Kunden ohne Verwendung eines Kraftfahrzeuges abtransportiert werden können
2. Speditionen und Frächtereibetriebe, sofern sie nach den gewerberechtlichen Vorschriften LKW-Abstellplätze benötigen
3. Betriebe im Bereich der Altmittel-, Schotter- oder Asphaltaufbereitung
4. Betriebe, die das Areal ausschließlich für Lagerzwecke verwenden.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Beschluss:

Gleichzeitig wird einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Örtliches Raumordnungskonzept; Antrag auf Änderung für Teilf. Gste 1387, 1388, 1389 Flächenwidmungsplan; Gste 1387, 1388, 1389 / KG Volders

zu 5) **Volksschule Volders; diverse Vergaben im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen nach Wasserschaden.**

Bgm. Harb berichtet, dass im Zusammenhang mit den Sanierungsmaßnahmen nach dem Wasserschaden auch aufgefallene andere Mängel behoben werden sollten.

Kostenzusammenstellung: (Preise brutto)

Fa. Metallbau GmbH, 6111 Volders:

Verblechung / Regenschutz Stiegenunterlauf bei Freitreppe: € 2.100,00
Div. Blechanschlüsse neu herstellen: € 500,00

Fa. Markart Installationen, 6111 Volders:

Neuverrohrung Heizungsverteilerleitung: € 6.269,76
Austausch 2 Stück Boiler € 5.372,64

Fa. Kaim, 6068 Mils:

Isolierungsarbeiten Boden und Anschlüsse, Schätzung: € 1.800,00

Fa. Swietelsky GmbH Sportbodenbau, 3100 St. Pölten:

Aufzahlung Ausführung Eiche, Qualität Kreissymbol: € 7.458,92
(Aufzahlung Ausführung Eiche, Qualität Dreiecksymbol: € 2.983,57 brutto)

Malerarbeiten (Firma steht noch nicht fest):

Zusätzliche Malerarbeiten Turnsaal, Schätzung ca.: € 1.000,00

Summe derzeit: € 24.501,32

Bgm. Harb erklärt im Detail, dass der Gemeindeanteil (Aufzahlung) für den Parkettboden (Sporthalle und Chorraum) daraus resultiert, dass die Ausführung in Eiche anstatt in Buche und Qualität Kreissymbol (bessere Qualität als der Boden Bestand) aufweist.

1.) Preisspiegel (brutto, inkl. Nachlässe und Skonto):

Fa. Swietelsky GmbH Sportbodenbau, 3100 St. Pölten: € 77.597,21
Fa. Strabag AG Sportbodenbau, 5303 Thalgau: € 80.664,54
Fa. Klingseisen, 6091 Götzens: € 127.593,15

Vergabevorschlag:

Fa. Swietelsky GmbH Sportbodenbau, 3100 St. Pölten.

Kostenaufteilung wie folgt:

Anteil Versicherung: € 70.138,30 brutto (58.448,58 netto)
Anteil Gemeinde: € 7.458,91 brutto (6.215,76 netto)
Gesamt: € 77.597,21 brutto (64.664,34 netto)

Bgm. Harb bemerkt, dass weiter der Linolboden im Seniorenraum ausgetauscht werden muss:

2.) Preisspiegel (Linolboden; brutto, inkl. Skonto):

Fa. Klingseisen Markus, Gewerbepark 8, 6091 Götzens: € 5.959,96
Fa. Eiter Egon, 6430 Öztal Bahnhof: € 9.850,83

Vergabevorschlag:

Fa. Klingseisen Markus, Gewerbepark 8, 6091 Götzens

Kostenaufteilung wie folgt:

Anteil Versicherung 100 %: € 5.959,96 brutto (€ 4.966,63 netto)

Außerdem musste die Fa. Aquastop mit der Entfeuchtung beauftragt werden.

3.) Fa. Aquastop, Gewerbepark Süd 20, 6068 Mils

Kostenschätzung (brutto)

- Entfeuchtung: € 19.789,50
- Abbrucharbeiten (Möbel, Parkett, etc.): € 15.286,87

Kostenaufteilung wie folgt:

Anteil Versicherung zu 100 %: € 35.076,37

4.) Preisspiegel Malerarbeiten; brutto, inkl. Skonti):

Fa. Stocker Manfred, 6112 Wattens: € 7.309,30

Fa. Stern Malerei, 6112 Wattens: € 7.618,20

Angebot nicht vergleichbar, da keine Mengenangabe!

Vergabevorschlag:

Fa. Stocker Manfred, Karwendelstraße 15, 6112 Wattens

Kostenaufteilung wie folgt:

Anteil Versicherung:	€ 6.242,98 brutto	(€ 5.202,48 netto)
Anteil Gemeinde:	€ 1.066,32 brutto	(€ 888,60 netto)
Gesamt:	€ 7.309,30 brutto	(€ 6.091,08 netto)

Anmerkung:

Anteil Gemeinde wegen div. zusätzlicher Malerarbeiten im Bereich des Turnsaales (Südwand)

Bgm. Harb merkt an, dass auch die Kosten für Feuerwehr und Gemeindebauhof sowie die Stromkosten versicherungsmäßig untergebracht werden müssen.

Beschluss: Einstimmig werden die Arbeiten wie oben angeführt vergeben, wobei der Betrag von ca. € 24.500,00 von der Gemeinde getragen werden muss.

Index: Volksschule Volders; Vergaben / Sanierung Wasserschaden

zu 6) **ÖBB Parkplatz Baumkirchen; Beteiligung an den Errichtungskosten.**

Bgm. Harb erklärt, dass die Gemeinde Baumkirchen einen Ausbau des bestehenden Parkplatzes (weitere 15 Autoabstellplätze und 10 Abstellplätze für Mopeds) am Bahnhof Baumkirchen plant. Die Gesamtkosten hierfür betragen € 137.500,--. Davon sollten 12,5 % von der Gemeinde Volders übernommen werden.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, sich mit 12,5 % der Baukosten der Erweiterungsfäche Parkplatz Bahnhof, das sind ca. € 17.200,-- zu beteiligen.

Index: ÖBB Parkplatz Baumkirchen; Beteiligung an Errichtungskosten

zu 7) **ABA Volders; Erneuerung der Hebeanlage bzw. Pumpeneinbau incl. Regelung (Jägerbichlsiedlung).**

Bgm. Harb erklärt die Notwendigkeit der Arbeiten, welche auch in der technischen Ausschusssitzung vorberaten wurden.

Kostenzusammenstellung:

1. Xylem Water Solutions Austria GmbH, Ernst Vogel Straße 2. 2000 Stockerau: Angebot vom 08.05.2014, Einbau Pumpen samt Steuerung:	€ 6.743,00
2. Fa. Wittmer, Elektroarbeiten, pauschal ca.:	€ 1.600,00
3. Fa. Mayr Kanalreinigung, Reinigung Schacht, ca.:	€ 300,00
Summe netto:	€ 8.643,00
gerundet:	€ 9.000,00

Budgetansatz: € 0,00

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Hebeanlage bzw. den Pumpeneinbau wie oben angegeben zu vergeben.

Index: ABA Volders; Erneuerung der Hebeanlage bzw. Pumpeneinbau Jagerbichl

zu 8) **Ausbau Lange Gasse; Grundsatzbeschluss.**

Bgm. Harb informiert, dass GR DI Wessiak bei der letzten Gemeinderatssitzung berichtet habe, welche Möglichkeiten für die Gemeinde Volders zum Ausbau Lange Gasse bestehen. Nun sollte der Gemeinderat grundsätzlich diesem Bau zustimmen, damit die Planung heuer und der Bau im nächsten bzw. übernächsten Jahr durchgeführt werden kann. Selbstverständlich werden die Kosten noch separat zu beschließen sein. Er bittet GR DI Wessiak um Bericht.

GR DI Wessiak erklärt, dass der Zugang zum Bauernladen (Rampe) erhalten werden könnte, allerdings müsste dafür das Projekt geändert werden. Die Engstelle beim Mentl würde bleiben, aber die Verkehrsabteilung des Landes (DI Hörtnagl) ist nicht auf eine allgemeine Breitenminderung eingegangen. Ausnahmen könnten nicht genehmigt werden, da dies ansonsten beispielhaft wirkt.

Vzbgm. Meixner meint, dass das Parkplatzproblem beim Plattner durch den Ausbau bzw. Gehsteigbau nicht gelöst wird.

GR DI Wessiak findet, dass dies bereits in der Planung mit berücksichtigt werden sollte.

Beschluss: Einstimmig wird grundsätzlich beschlossen, die Sanierung bzw. den Gehsteigausbau der Langen Gasse grundsätzlich durchzuführen, für die Details soll das Projekt im Bereich des Bauernladens wie angeführt neu geplant werden.

Index: Lange Gasse; Grundsatzbeschluss für Sanierung und Gehsteigausbau

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 9) **B171 Tiroler Straße / Linksabbieger GW Ost; Entsorgung Straßenwässer und Gestattungskosten für Zufahrten.**

Bgm. Harb erklärt, dass der Bau der Linksabbiegespur beschlossen und für heuer geplant ist. Aufgrund geänderter wasserrechtlicher Bestimmungen fallen nun noch zusätzliche Planungskosten für die Entsorgung der Straßenwässer an, damit dies in der Ausschreibung berücksichtigt werden kann. Außerdem hat sich herausgestellt, dass Gestattungskosten für die auszubauenden Zufahrten an das Land zu entrichten sind. Bgm. Harb weist zudem darauf hin, dass die Gesamtkosten höher als angenommen anzusetzen sind, allerdings gibt es noch keine Ausschreibung.

1. Fa. FH Freudenschuss – Hueber OG, 6020 Innsbruck:

Angebot Ingenieurleistungen für Planung und WR – Bewilligung,
Entsorgung der OF-Wässer vom 08.05.2014: € 4.560,00
brutto

2. Kosten der Gestattung für Zufahrten Linksabbieger:

Linksabbieger Ost (Gemeinde): € 6.008,00
Linksabbieger West (Knapp / Egger): € 6.008,00

Gesamtsumme Linksabbieger: € 16.576,00

Anmerkung: Kosten der Gestattung setzen sich wie folgt zusammen:

Kosten für Ansuchen: € 248,00
Kosten Gestattung, pauschal: € 5.760,00
Summe: € 6.008,00

Budgetansatz: € 0,00

Beschluss: Einstimmig werden die im Zusammenhang mit der Errichtung des Linksabbiegers anfallenden zusätzlichen Kosten (Planungskosten Entsorgung Straßenwässer und Gestattung) beschlossen.

Index: Linksabbiegespur; zusätzliche Planungs- und Gestattungskosten

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Vzbgm. Meixner erklärt betreffend des zu errichtenden Pachtvertrages betreffend des Parkplatzes nördlich des Gemeindesaales zwischen der Gemeinde und der Fa. M-Preis, dass Hr. Remo Kies (anwaltliche Vertretung der Fa. M-Preis) für die Errichtung des Parkplatzes eine maximale Summe in Höhe von € 50.000,- eingesetzt habe. Der Rest könne in Form einer Pachtvorauszahlung geleistet werden. In der Gemeindevorstandssitzung habe GV Moriel zu Recht eingewendet, dass dies so nicht vereinbart worden ist, sondern die Fa. M-Preis allein für die Errichtung des Parkplatzes zuständig sei (Ausnahme die Verbindungsstiege). Selbstverständlich könne man über besondere Ausstattungen (wie LED Beleuchtung) gesondert verhandeln. Nun habe er sowohl von Seiten der Fa. M-Preis als auch vom Bauamt eine Kostenschätzung beantragt, sodass sinnvoll weiterverhandelt werden kann. Auch meint Vzbgm. Meixner, dass Bgm. Harb nun nicht mehr befangen ist, da der Grund nun der Gemeinde Volders gehört, und ob dieser nicht die Verhandlungen weiter führen möchte?

Bgm. Harb bittet Vzbgm. Meixner die Verhandlungen weiter zu führen.

Vzbgm. Meixner erinnert noch an die am 23.5.2014 um 19 Uhr in der Volksschule Volders stattfindende Vernissage von Prof. Toni Höck „Volderer Impressionen“.

GR DI Wessiak erklärt, dass am Donnerstag, den 22. Mai um 20 Uhr die Umweltausschusssitzung stattfindet.

Die Schriftführerin:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

/AL Dr. Brigitte Rieser/

/Maximilian Harb/

/Walter Meixner/

zu Protokoll Nr. 35 vom 15.5.2014:

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 35. GR-Sitzung vom 15.5.2014:

nicht anwesend waren:	Mag. Wilfried Stauder Gertraud Angerer Helmut Wurm
Ersatz:	Wildauer Josef Ing. Lechthaler Thomas
Beschlüsse:	11
davon einstimmig:	11
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	-
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	-
Sitzungsdauer:	1 Std. 10 Min.